

Groß-Rohremer Kerweblädche 2012

Erscheint nur einmal jährlich
Auflage: 1100 Stück
Bezugspreis: 0,63 € einschl. Trägerlohn
Druck: Schlecht



Für den Inhalt verantwortlich:
Die Kerweborsch, in deren Namen
Florian Olf
Der Fotograf: hat die Kaisereich gefällt!

33. Jahrgang / Nummer 1

www.RohremerKerb.de

Sundag, 19. August 12

Einladung !

Alle Einwohner Groß-Rohrheims, sowie alle Einwohner aus den Nachbargemeinden sind zu unseren Kerb aufs herzlichste eingeladen. Der Kerwerummel beginnt am Samstag, 18.08.2012 um 14:30 Uhr mit dem Aufstellen des Kerwebaumes und gleichzeitigem Bieranstich an der Kerwewiese.

Die Kerweborsch

Das Kerweprogramm '12

Samstag, 18. August 2012

14:30 Uhr Aufstellen des Kerwebaumes auf der Kerwewiese, Bieranstich und Eröffnung des Kerwedorfes durch den Schirmherrn Bürgermeister Rainer Bersch.

- Platzkonzert mit der Rohrheimer Blasmusik -

20:30 Uhr Einmarsch der Kerweborsch in die Bürgerhalle. Vorstellung der Kerweborsch mit anschließendem Ehrentanz. Für die musikalische Stimmung sorgt die Gruppe

„Sounds“

mit Tanz- und Unterhaltungsmusik.

22:30 Uhr

„Showtime der Kerweborsch“

Auftritt der Tanzgruppe Heartbeatz des TV 1906 Groß-Rohrheim e.V.

Eintritt: 8,- €

(Im Vorverkauf 6,- € im Rathaus, Zimmer 6)

Sonntag, 19. August 2012

9:45 Uhr Gemeinsamer Kirchgang der Kerweborsch.

11:00 Uhr Frühschoppen in der Bürgerhalle.

Für Unterhaltung sorgt die Rohrheimer Blasmusik.

15:00 Uhr Kerweumzug durch Groß-Rohrheim.

Umzugsverlauf: Aufstellung - In den Elf Morgen, Schubertweg, Mozartstraße, Richard-Wagner-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, durch die Unterführung in die Kornstraße, Wingertstraße, Falltorhausstraße, Rheinstraße, Jahnstraße, Bürgerhalle.



Ab 16:30 Uhr Platzkonzert der am Umzug beteiligten Musikgruppen.

16:40 Uhr Auftritt der Tanzgruppe „Vögelchen“ des TV 1906 Groß-Rohrheim e.V.

16:45 Uhr Verlesung der Kerwered in der Bürgerhalle.

Ab 17:00-22:00Uhr Unterhaltungsmusik für Jung und Alt mit der Band „RICHIES TWINS“

Eintritt frei!!!

Montag, 20. August 2012

11:00 Uhr Frühschoppen mit den Groß-Rohrheimer Handwerks- und Gewerbebetrieben (und natürlich mit den Kerweborsch!!!) in der Bürgerhalle. Tanz- und Unterhaltungsmusik mit „Double Pi“!

14:00 Uhr Überraschungsolympiade für Jedermann / -frau in der Bürgerhalle mit den Kerweborsch.

17:00 Uhr Auflösung des diesjährigen Schätzspiels.

19:00 Uhr Beerdigung der Kerb mit anschließendem Trauermarsch zum „Hessischen Hof“ (Ana) zur After-Kerb-Party 2012.

Zündefei und viel Geschrei !

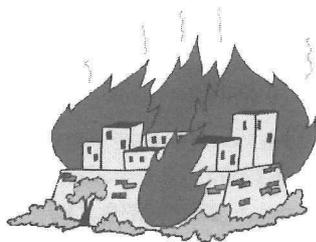
Bei der Feuerwehr da war nix los,
da dacht man sich, „was macht ma bloß“?
Ein Feuer wär ne subber Sache,
dann muss mans eben selber mache.

Gesagt getan, gezündelt war schnell,
der Feuerball war mächtig hell.
Des Hüttsche brannte lichterloh,
die Feuerwehr war richtig froh!



Zu viel des Guten war es bloß,
Es ging wie immer in die Hos.
Die Jungen machten große Augen,
die Alte dun ja auch nix taugen.

Gelöscht wars hatten se gedacht,
doch hat sichs wieder neu entfacht.
es erste Mol wars unnerschätzt,
drum wird en zwodes Mol gewetzt.



Spraydosen machten mächtig krach,
so wurds glei zu ner farbig Sach.
Das Hüttsche war dann schnell ertränkt,
die Feuerwehr war stark gekränkt.

Und die Moral von der Geschicht,
selber zündeln tut man nicht.

Kerwefahren – Aufhängeservice

Sie wollen zur Kerb Ihre Rohrheimer Fahne
aufhängen, haben aber keine Gelegenheit
dazu? Gegen einen Obolus von 2 kalten Bier
schicken wir Ihnen zwei Kerweborsch, die
dies für Sie erledigen!!! Terminvergabe beim
Kerwvadder unter Tel.: 99618

Termin: Nachkerb!!!

Die Nachkerb 2012 findet am
Samstag, 25.08.2012 im Vereinsheim des FCA
statt.

LIVE-Musik

Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: frei!



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Die Gewinner des diesjährigen Schätzspiels und die
besten Motivwagen des Kerweumzugs werden an
diesem Abend wieder vom ersten Vorsitzenden des
Kerwe- und Traditionsverein RARA 1987 e.V. und
dem Kerwvadder offiziell bekannt gegeben.

Das perfekte Kerwedinner

Zutaten:

- 1 Weißkohl (mittelgroß)
- 5 Pennerbombe Pungschder
- 45 g Butter oder Pflanzenmargarine (vegane Variante)
- ca. 1 Teelöffel Salz
- ca. ¼ Teelöffel Pfeffer
- 1 Prise Kümmel
- 2 Hähnchen, ca. 1400 g
- 20 Zehen Knoblauch
- 2 Esslöffel Öl



- 2 Esslöffel saure Sahne (Schmand)
- Paprikapulver
- 200 g Speisestärke
- 200 g Puderzucker
- 150 g kandierte Früchte
- 100 g Rosinen
- 1 Vanilleschote
- 10 Eigelb
- 200 ml Sahne



Vorspeise

*Geschmortes Kraut mit Bier nach Straßburger Art
(vegetarisch/ vegan)*

Zubereitung:

Strunk und Außenblätter vom Kohl entfernen. Dann in breite Streifen schneiden und gründlich waschen. Den Kohl mit der Butter leicht anbraten, nachdem er gut abgetropft ist. Dabei ständig rühren und zwar bis der Weißkohl zusammengefallen ist. Schließlich mit Salz, Kümmel und Pfeffer würzen und das Bier darüber geben. Bei geringer Hitze ungefähr 30 Minuten schmoren lassen. Das geschmorte Kraut mit Bier ist bereit serviert zu werden.

Hauptspeise

Hähnchen in Bier- Knoblauch Sud

Hähnchen waschen und von innen und außen trocknen. Innen und außen salzen, pfeffern und mit Paprika würzen.

Das Hähnchen in etwas Öl kurz von allen Seiten anbraten.

Den Boden eines Bräters dicht mit den ganzen Knoblauchzehen auslegen und das Hähnchen darauf "betten". Jetzt das Bier dazu in den Bräter gießen. Nun das ganze für 75 Minuten ab in den Ofen bei 175°C.



Den Vogel gelegentlich mit dem Bier übergießen und evtl. nach der Hälfte der Garzeit wenden bis er von allen Seiten schön braun ist. Den Fond mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit etwas saurer Sahne o. ä. abziehen. Dazu schmecken am besten Salzkartoffeln und Apfelrotkohl.

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Backzeit: 75 Minuten

Dessert

Bierbrauer-Pudding (Süßspeise, vegetarisch)

Bier, Zucker und die Vanille gemeinsam in einem Topf aufkochen lassen. Anschließend die Speisestärke unter ständigem Rühren einsieben und nochmals aufkochen lassen. Danach den Topf vom Herd nehmen und die 10 Eigelb und die 200ml Sahne unterziehen. Dann die kandierten Früchte und die Rosinen einrühren. Schließlich die Masse in eine gefettete Puddingform füllen und das Ganze eine halbe Stunde im Wasserbad erhitzen. Der Bierbrauer-Pudding kann beispielsweise mit Stachelbeersoße serviert werden und ist heiß und kalt ein kalorienreiches Vergnügen für Gaumen und Magen.

Guten Appetit!

Tägliche Probleme und deren Abhilfe

PROBLEM: Das Bier ist ungewöhnlich bleich und geschmacklos.

URSACHE: Glas leer.

LÖSUNG: Lassen Sie sich ein neues Bier bringen!

* * * * *

PROBLEM: Die gegenüberliegende Wand ist mit strahlendem Licht bedeckt.

URSACHE: Sie sind nach hinten umgefallen!

LÖSUNG: Binden Sie sich am Tresen fest.

* * * * *

PROBLEM: Sie haben Zigarettenstummel im Mund.

URSACHE: Sie sind nach vorne umgefallen.

LÖSUNG: Siehe oben.

* * * * *

PROBLEM: Das Bier schmeckt nicht, und das T-Shirt wird vorne nass.

URSACHE: Mund nicht geöffnet oder Glas an falscher Stelle im Gesicht angesetzt.

LÖSUNG: Gehen Sie auf die Toilette und üben Sie vor dem Spiegel.

* * * * *

PROBLEM: Kalte und nasse Füße.

URSACHE: Das Glas wird im falschen Winkel gehalten.

LÖSUNG: Drehen Sie das Glas, bis die offene Seite in Richtung Decke zeigt.

* * * * *

PROBLEM: Warme und nasse Füße.

URSACHE: Ungenügende Kontrolle der Blase.

LÖSUNG: Stellen Sie sich dicht neben den nächsten Hund und meckern Sie über dessen mangelnde Erziehung.

* * * * *

PROBLEM: Der Raum ist sehr dunkel.

URSACHE: Das Lokal hat geschlossen.

LÖSUNG: Lassen Sie sich die Privatadresse des Wirtes geben.

PROBLEM: Der Boden wirkt verschwommen.

URSACHE: Sie schauen durch den Boden eines leeren Glases.

LÖSUNG: Lassen Sie sich ein neues Bier bringen!

* * * * *

PROBLEM: Der Boden bewegt sich.

URSACHE: Sie werden rausgetragen.

LÖSUNG: Finden Sie heraus, ob man Sie in ein anderes Lokal bringt.

* * * * *

PROBLEM: Das Taxi nimmt plötzlich ungewöhnliche Farben und Muster an.

URSACHE: Der Bierkonsum hat Ihre persönliche Grenze überschritten.

LÖSUNG: Mund zuhalten.

Vorsicht Bäcker

Er fährt so gern durch Nacht und Wind
und das zum Übel recht geschwind.
Die Fahrbahnbreite ist egal,
im Flutlicht sieht mans allemal.

Wenn mans Lenken ned mehr packt,
nach links und rechts de Reifen kracht,
de Lenker hat die reine Qual,
zur Not stoppt ein Laternenpfahl.

Brötchen liefern wollt er fix,
die Bullerei bekam des spitz.
Unverstanden war er nun
und hatte doch so viel zu tun.

Er wollt doch nur sei Ärwed mache
und de Leut moijens Frühstück bagge.
Die Polizei verstand koan Spaß,
boald woarn die Weck vom Reje nass.

Blose sollte er ins Rohr,
doch weigert er sich schon zuvor.
Er moant er hot doch nix getrunke
und fängt wild oh die Leit zu stumbe.

Un die Moral vun de Geschicht,
nüchtern blose muss ma nicht.

Gestorwe werd ma glei!

Kaum dut ma soi Rende genieße:
endlich die deire Euzahlunge zurückfließe
Do werd ma im Euwohnermeldeamt
Ohne zu zugge fer dot benannt!

Die Gemoah will jegliche Ausgawe spare,
do missen holt ewe die Bürger dro glawe
Korz wird iwwer de Verluscd geschnagt
Glei en Zettel in de Kaschde am Rothaus gebabbt!

Do steht doann druff: „Herzliche Beileid vun de
Gemoah,
mer hoffen die Fraa is jetzt net dehoam alloa!“
Un unne drunner is geschriwwe: „Mondach kimm-
ter in die Glut“
Obwohl ma den Zettel grad selwer quitschleben-
disch lese dut!

Die Gemoah schreit uff, dass des e Verwechslung
war,
doch seriöse Quelle glawen an e Rohremer Cosa
Nostra!
Onstatt Lebendische fer dot zu erklärn,
kennt ma mol wirrer en Wärt in de Boahnhof
euspern!

Lerne dun mer do drauß:
Schmeiß deu monatliche Euzahlunge an Kerb lie-
wer raus.
Noch em Arweitslewe wird vielleicht nix mehr
draus!



Alle im Kerweblädche vorkommenden Namen
sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden
Personen sind rein zufällig. Eventuele Fähler im
Text sind Absicht. Der Wahrheitsgehalt liegt
zwischen 0,1 und 1200 Promille.

Verluste an der Weiwwerfront



Volker Götz, Hans Schweiger

Tschüss!

Es ging net loang gut!

Es gibt was Neies in de Hallewirtschaft. Dass des
de R.olf und die K.athy machen is schon längst
wieder Geschichte.

So schnell kanns gehe. Sie waren immer scheee
anzusehen hinterm Trese. Ach, die Hallewirtschaft
so ein scheene Treff zum Entspanne und zum
dumm Zeusch redde.

Kaum sin zwo Monate vergange, ihr glaubt es net,
de R.olf und die K.athy sich zanke. Ihr Leit es kam
soweit, dass Biergläser durch die Gegend flogen.
Aach harte Worte sin gefalle, er hät sie beinah an-
gefalle. Auch en große Schlag hats gewewe.
Ich kum jetzt glei zur Sach, beendet sie die ganze
Sach ! Den R.olf hat sie jetzt los, jetzt kimmt schon
wieder en Neie SACH BLOSS !

S.chuster haaßt de neue Kollege, gehen die in Zu-
kunft gemeinsame Wege?

Mungele dun se all: „ was ist en des für einer und
macht der soi sach ach ordentlich?“

Ach ihr Leid, was soll man saache. Die Sach
kimmt wie immer aus unbekannter Quelle.

In de Hallewirtschaft, do gibt's viel zu erzähle,
doch berichte werd ich euch des im nächste Bläd-
che.



Bierquiz:

In welchem deutschen Bundesland liegt das größte Hopfen-Anbaugebiet der Welt?

- a.) Bayern
- b.) Sachsen
- c.) Baden-Württemberg

Zu welcher Gruppe gehört Altbier hinsichtlich der Gärung?

- a.) untergärige Biere
- b.) mittulgärige Biere
- c.) obergärige Biere



Wieviel Stammwürze darf ein Pils höchstens haben?

- a.) 13,5%
- b.) 12,5%
- c.) 11,5%

Wo liegt der Alkoholgrenzwert bei so genannten alkoholfreien Bieren in Deutschland?

- a.) 0 Volumenprozent
- b.) 0,5 Volumenprozent
- c.) 1,0 Volumenprozent

Wie heißt der Prozess beim Brauen bei dem die flüssigen (Würze) von den festen Bestandteilen (Treber) getrennt werden?

- a.) Maischen
- b.) Läutern
- c.) Schrotten

Wann wurde das bayerische Reinheitsgebot erlassen, das viel später mit dem Biersteuergesetz auf ganz Deutschland ausgedehnt wurde?

- a.) 16. Mai 1381
- b.) 7. August 1457
- c.) 23. April 1516

Aus welchem Material waren ursprünglich die Gefäße zum Bierbrauen?

- a.) Kupfer
- b.) Eisen
- c.) Zinn

Was ist die Hauptzutat des diesjährigen Kerwediners?

- a.) Kaffee
- b.) Pungschder
- c.) Bier

Jubiläum des Kerwe- und Traditionsvereins

Tanzen und Abfeiern beim Jubiläum des Kerwe- und Traditionsvereins am 13. Oktober 2012

Der Kerwe- und Traditionsverein Rara 1987 e.V. bereitet sich aktuell darauf vor, dass im August diesen Jahres zum 37. Mal das größte Groß-Rohrheimer Traditionsfest, die Rohremer Kerb gefeiert wird. Im Jahr 2012 begeht der Verein allerdings auch das 25-jährige Gründungsjubiläum. Die Vorstandsmitglieder haben sich dazu etwas ganz besonderes ausgedacht, denn ganz Groß-Rohrheim soll das Jubiläum mitfeiern. Am 13. Oktober findet in der Bürgerhalle, der guten Stube der Groß-Rohrheimer, die große Jubiläumsfeier statt. Anstelle eines Festkommerses und trockener Festreden gibt es gute Stimmung, handgemachte Musik, die ausschließlich live gespielt und gesungen wird.

Für diesen ganz besonderen Abend ist es dem Rara-Vorstand gelungen die „Mike Nail Band“ zu verpflichten. Die „Mike Nail Band“ besteht seit 14 Jahren und konnte sich in dieser langen Zeit hervorragende Referenzen in ganz Deutschland, Schweiz, Österreich, Türkei, Zypern und England erspielen. „Wir haben es uns zum Ziel gesetzt von der Bühne aus nur in entspannte und glückliche Gesichter zu schauen. Erst wenn Sie und Ihre Gäste zufrieden sind, haben wir unseren Job gut gemacht“, ist das Credo von Bandleader Michael Nagel.

Diese Profiband der Extraklasse besteht aus hervorragend ausgebildeten Musikern, die sich nie auf ihren Lorbeeren ausruhen, sondern sich immer am Puls der Zeit und der aktuellen Musikszene orientieren. Selbstverständlich gehören aber auch die Hits der 1970er, 1980er und 1990er zum großen Repertoire. Und genau in dieser Zeit ist die Groß-Rohrheimer Kerb zu dem geworden was sie heute ist.



Die Mike Nail Band hat sich das Prädikat eine Band der Spitzenklasse zu sein, ehrlich verdient. Unter anderem wurde sie schon zweimal in Folge als Show Band des Jahres für die gesamte Schweiz ausgezeichnet. Alle Groß-Rohrheimer die einen unvergesslichen Tanz- und Stimmungsabend erleben wollen müssen sich den 13. Oktober schon heute im Kalender anstreichen.

Einladung zum Kerweumzug 2012

Der Kerwe- und Traditionsverein Rara 1987 e. V. möchte Sie hiermit zur Teilnahme am Kerweumzug 2012 einladen.

Der Umzug findet am 19.08.2012 statt. Die Aufstellung erfolgt um 14.00 Uhr in der Straße „In den Elf Morgen“. Beginn des Umzuges ist um 15:00 Uhr. Wir feiern dieses Jahr unser 25 jähriges Vereinsjubiläum und auch deswegen wollen wir den, inzwischen schon zur Tradition gewordenen, Festumzug anlässlich der Rohremer Kerb möglichst vielfältig und bunt gestalten. Deshalb bitten wir Sie an unserem Kerweumzug teilzunehmen.

Es werden auch dieses Jahr die schönsten Zugnummern prämiert. Die Platzierung wird durch Stimmtettel der Bevölkerung ermittelt. Der erste Preis beträgt 250 €, der zweite Preis 150 € und der dritte Preis 100 €.

Tragen auch Sie durch Ihre aktive Teilnahme am Kerweumzug dazu bei, dass diese schöne Tradition in Groß-Rohrheim erhalten bleibt.

Der Kerwe- und Traditionsverein Rara 1987 e. V. bedankt sich außerdem auf diesem Wege bei all denen, die bereits in den vergangenen Jahren keine Kosten und Mühen gescheut haben, um aktiv am Kerweumzug teilzunehmen. Wir hoffen, dass Sie auch in diesem Jahr wieder durch Ihr Mitwirken zur Attraktivität des Umzuges beitragen!

Sollten Sie Rückfragen oder Anregungen zum Kerweumzug haben sind wir jederzeit zu einem Gespräch bereit.

Bitte melden Sie sich bei unserem Vorsitzenden Andreas Axt, per Mail an Umzug@rohremerkerb.de.

Schon im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Der Vorstand



I WANT YOU

for
Kerweborsch 2013

Hey du, horsch emol zu!

Es is wirrer Kerwezeit,
des goanze Ort feiert Kerwe heit.

Die Kerb des ist des Dollscht im Joar,
des is uns doch allen kloar.

Awwer ohne Borsch do is es herb,
koa Hut, koa Scherb, doa gibts koa Kerb.

Drum suche mer immer, horsch!
Nach neije und junge Borsch.

Zum Feiern gehärt ach Schaffe,
awwer wir dun ach goanz veel lache.

Des Joahr sind die Boarsch schun bekoannt,
doch nächst Joahr wern se neu benoannt.
Drum kumm zu uns und mach oafach mit,

Kerweborsch in Rohrem soin de greischte Hit.

(Bewerbungen aus Bobbstadt und Biwwels können
aus logistischen
Gründen leider nicht bearbeitet werden)

In eigener Sache

Besucht unseren Stand im Kerwedorf !!!

Wie schon in den letzten Jahren gibt es bei uns
wieder warme Laugenstangen mit Käse und Salami.
Außerdem gibt es in diesem Jahr am Stand des
Kerwe- und Traditionsvereins wieder Weizenbier,
Weizenradler, Erdbeerlimes sowie Hütchen und den
Rara-Spezial.

Diverse Bierwitze

"Ich glaube, im Bier sind weibliche Hormone?"

"Wie kommst du denn da drauf?"

"Ganz einfach: Immer wenn ich zu viel davon trinke,
kann ich nicht mehr Auto fahren."

Ober: "Warum bestellen Sie denn immer drei Bier
auf einmal?"

Gast: "Weil ich zwei Brüder habe. Einen in Amerika
und einen in Australien. Wir haben uns geschworen,
jedes Bier gemeinsam zu trinken."

Eine Woche später. Der Gast bestellt nur noch zwei
Bier.

Ober: "Nur noch zwei Bier? Was ist passiert? Wel-
cher ihrer Brüder ist tot? Der in Amerika oder der in
Australien?"

Gast: "Gar keiner. Ich war beim Arzt. Der sagt, ich
solle keines mehr trinken."

Des Kaisers Eich

Oh du scheene Kaisereich

Gepfloanzt wurdst du zu Kaisers Ehren
In Rohrem dut man dich begehren

Oh du scheene Kaisereich

Es koannt noch so schütte und gewiddern,
Koan Sturm koan Reije bracht dich zum bibbern

Oh du scheene Kaisereich

Bei Reije noach ner Kerwesitzung
Bodscht du uns Schutz vor Woasseroispritzung

Oh du scheene Kaisereich

In oannern Ortschafte wurd mer beneid
Koaner hoat so e schee Eich weit und breit

Oh du scheene Kaisereich

Koan Biwwelser und aach koan Booschder
Hoat so e bäumsche vorm hofdor ?

Oh du scheene Kaisereich

Jedes Joahr sunndachs on Kerb
Traafe mer uns mit Hut un Scherp

Oh du scheene Kaisereich

Begleiteschd uns seit Kindesalter
Woarscht veel mehr als nur Platzhalter

Oh du scheene Kaisereich

Hunnertfünfunzwoanzig Joahr gestoanne
Bis en Pilz hoat dich befoange

Oh du scheene Kaisereich

Du wirktest doch so groß un mäschildisch
En kloane Pilz wurd dir zu läsdisch

Oh du scheene Kaisereich

Als de Pilz wurd doann gefunne
Woar des Urteil schnell gespunne

Oh du scheene Kaisereich

Du hoast dich doch so loang bewehrt
Fielst umso schneller uff die Erd

Oh du scheene Kaisereich

Die Korngass wirkt seitdem so leer
Mer Borsch, mer trauern umso mehr

Oh du scheene Kaisereich

Do bleibt zum Schluss doch nur zu saache
Mer sollte a fer die nägscht hunnert Jahre

Pflanze dort ne scheene Eiche
Denn wir brauchen in Rohrem en Wahrzeiche

Un wird's aach nur e kloa Zypresse
Die Kaisereich bleibt unvergesse!

Oh du scheene Kaisereich!

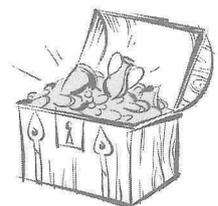
Schätzspiel!

*Moanche sind rund, moanche hoam Ecke,
Die Borsch dun Marshmallows im Mund verstecke,
Die Zeit speelt dodebei üwwerhaupt goar koa Roll,
Hauptsach die Futterluk es bis owwe hie voll.*

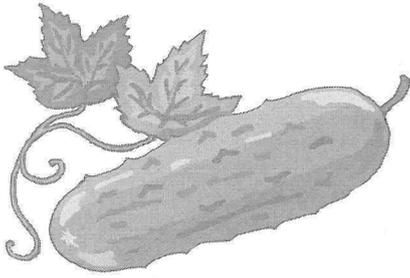
Beim diesjährigen Schätzspiel stecken sich die 14 Kerweborsch und der Kerwevadder, also insgesamt 15 Personen, handelsübliche Marshmallows in den Mund. Erlaubt ist dabei der Einsatz jeder beliebigen Technik. Jeder Borsch steckt sich so viele Marshmallows in den Mund wie er nur kann.

Es gilt das Gesamtgewicht der Marshmallows innerhalb der Münder aller 15 Kerweborsch in Milligramm zu schätzen. Die Marshmallows werden gewogen bevor sie sich im der Kerweborsch befanden.

Tippzettel hierfür erhalten Sie wie gewohnt am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins. Die vollständig ausgefüllten Zettel geben Sie bitte am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins für 0,50 Euro pro Zettel wieder ab.

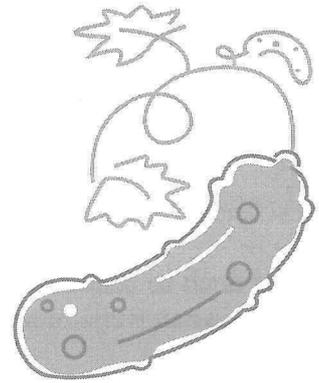


Woann Gummern gekrönt wern...



In Biwwels isses Tradition,
seit nun 60 Jahren schon,
zum Gummernfest mit netten Tönen,
eine junge Frau zu krönen.

Gummernkönigin werd se doann genoannt
und reist zu Ufftritte dorch's goanze Loand.
Ehredoame sinn do aach als debei,
in de meischte Fälle sinn des zwei.



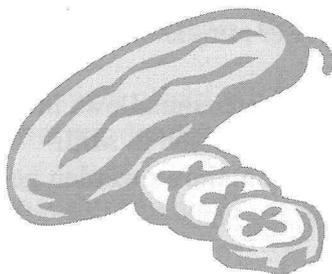
Im letschte Johr so ließ es die Presse verlaute,
ne Ehrendame gaonz schee in die Röhre schaute.
Woas so loas woar, uff all dene Fede,
gab se schee wirrer, in ihrer Entkrönungsrede.

Vom Wirtschafts- und Verkehrsverein Biwwels orrer aach WVB,
kam koa Unnerstützung, des is net schee.
Net emol Doanke, fer all den Einsatz, hän se gesoat,
die Gummernprinzessin foand des schun en wink schoat.

Und aach fer die Königin hoat sie koa gut Wort,
woar se doch steht's nur ohne se fort.
Unnerstützt wurd die Red doann in ihrem Sinn,
vun dere Berstädter Sunnebotschoafterin.

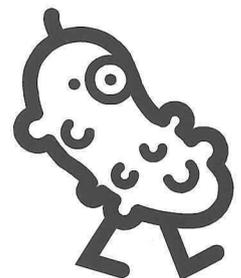
Gesehn hät man se nie, die C.aroline,
uff dene goanze öffentliche und wischdische Präsenztermine.
So wär die Prinzessin die wahre Könischin,
fuhr sie doch viel öfter mit ihr als do hin.

Nadierlich wurd des später alles vom WVB dementiert,
doch es is, wie es is, es woar jetzt hoalt passiert.
Gesoacht wurd, was gesoacht werde musst,
B.ianka zeigte ihren goanze Frust.



Um Frust zu vermeide, es is' schnell erklärt,
mer als emol besser uff Rohrem hi fährt.
do werd' ihr empfangen, do kennt ihr flanieren,
bei uns hoat halt jeder noch seine Manieren.

Hier gibt's Unnerstützung, mer soache eich doanke,
doann gibt's aach koan Grund sich am Ende ze zoanke.
Und die Moral vun dieser Geschicht,
in Rohrem ist's schee, in Biwwels hoalt nicht.

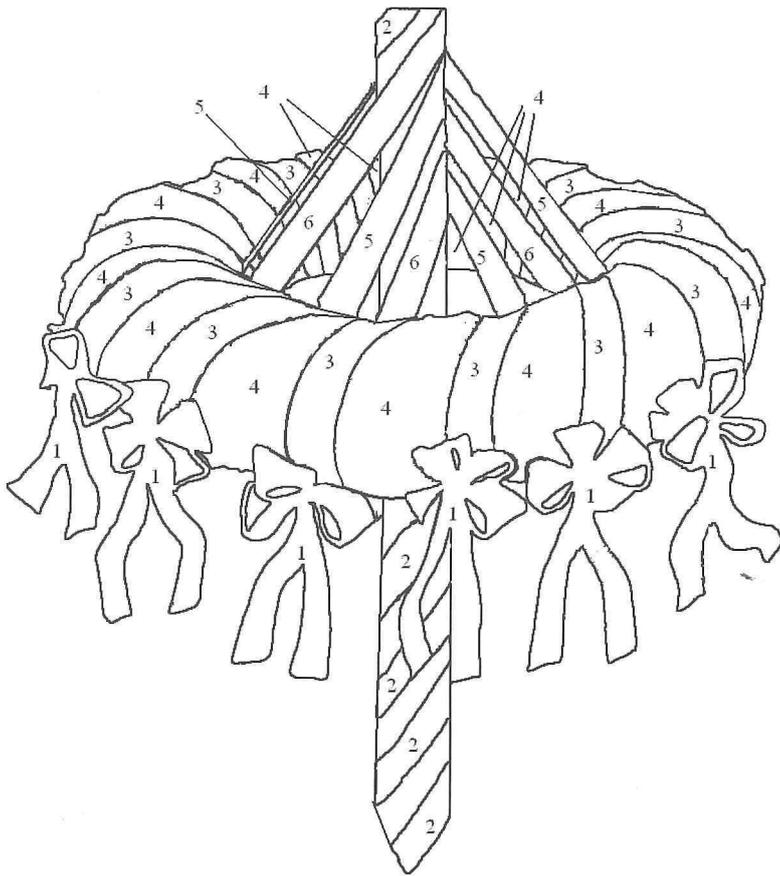


Für unsere kleinen Kerwegäste

Male den Kerwekranz aus !

Farben:

- 1 Rot
- 2 Blau
- 3 Gelb
- 4 Grün
- 5 Lila
- 6 Orange



Suche Biete

Suche: Ebbelwoi-Gläser
Biete: Geflügel
Chiffre: Birdcage

Suche: Wirt der nach 22 Uhr Samstag noch offen hat
Biete: Hessischer Hof
Chiffre: 17 hungrige und durstige mögliche Gäste

Suche: Verwendungszweck
Biete: kilometerlanges Kabel
Chiffre: Die Ölsucher

Suche: Deftiges Abendessen
Biete: 3 ungarische Bratwürste
Chiffre: Geflügelzuchtverein

Suche: Ortsumgehung
Biete: Alte B44
Chiffre: Die Anwohner

Suche Biete

Suche: Stein Bier für 5€
Biete: Stalagtiten
Chiffre: Grieche ohne Rettungsschirm

Suche: 30 Eier
Biete: Ausladenden Bauch eines Italieners
Chiffre: Der Schützenverein

Suche: Frau
Biete: Ponyhof
Chiffre: Rheinstrasse 37

Suche: Löschmannschaft
Biete: Großfeuer aufm Reitplatz
Chiffre: FFW



Notdurft im Netto

Oan em scheene Dannerschtagnoachmittach oan de Neddokass.

Do kummt ma oan die Kass im Neddo, will nur schnell vorbei, ma hat jo nix gekaaft. Oan de Kass die Familie R.assler steht un man fragt ob ma korz vorbei derf.

Noch net verbei schun woars bassiert es kloane Mädchen hoat sich entleert. Oafach die Notdurft uffs Boand gesetzt und denke koaner hets gemerkt. Schnell weg gerennt und Butzlappe geholt, die Luft die is als dinner worn. Mer solls net glawe was oamheit alles bassiert, de Oikaaf im Netto , do woars bassiert.



Und am 8.Tag erschuf Gott die Dialekte... Alle Völkchen waren glücklich!

Der Berliner sagte:
"Icke hab nen woahnsinns Dialekt, WA"?

Der Hanseate sagte:
"Min Dialekt iss dufte, NE"?

Der Kölner sagte:
"Hey, du Jeck, mit Kölsch feiert man de Karneval"!

Der Bayer sagte:
"Jo mei, is des a schueener Dialekt"!

Der Sachse sagte:
"Ja nü, freilisch is Sächsich klosse"!

Nur für den Hessen war kein Dialekt übrig, da wurde der Hesse traurig.....

Irgendwann sagte Gott dann:
"Reesch disch net uff, dann babbelste halt wie isch un feddisch...."

Erfolgsgeschichte des RARA

Arbeit im Vorstand

1. Bleibe grundsätzlich jeder Versammlung fern! Sollte sich die Anwesenheit aber nicht vermeiden lassen, dann komme zu spät!
2. Wenn Du schon zur Versammlung gehst, dann kritisiere und bemängele die Arbeit des Vorstandes, insbesondere die des 1. Vorsitzenden!
3. Laß Dich zu nichts wählen, sei aber beleidigt, wenn Du für kein Amt vorgeschlagen wirst!
4. Wenn Du nach Deiner Meinung gefragt wirst, sag nichts! Erzähle aber später jedem, was getan hätte werden müssen!
5. Mach nichts selbst! Wenn andere Mitglieder Gemeinschaftsarbeiten verrichten, erkläre öffentlich, daß der Verein von einer Clique beherrscht wird!
6. Hör nirgends zu, lies nicht die Vereinsnachrichten und beschwere Dich dann, daß Du nicht informiert wurdest!



7. Stimme für alles, tue das Gegenteil!
8. Stimme mit allem überein, was während der Versammlung gesagt wird und erkläre Dich nach dem Schlußwort nicht damit einverstanden!
9. Beanspruche alle Annehmlichkeiten, die die Mitgliedschaft im Verein bietet, trage aber selbst nichts dazu bei!
10. Wenn Du gebeten wirst, Deinen Beitrag zu entrichten, dann empöre Dich über diese Impertinenz!

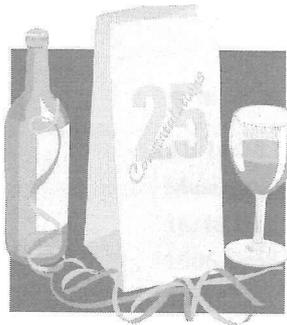
De Kerweveroin

Ihr liewe Leit stellt eich mol vor,
unsern Kerweveroin werd 25 Jahr!
Im Hessische Hof hänn se sich domols getroffe,
un ä poar leckere Bierscher gesoffe.



Donn kimmt ne longsom die Idee,
mer gründen en Veroin, is des net schee?
Der Veroin, der soll die Kerb unnerstütze,
un ver die Tradition do soll der ach noch nütze.

Gesagt getan, es hot net loang gedauert,
do wurd die Idee mit ner Satzung unnermauert.
Der Veroin, der wurde Rara genannt,
so wie unser Ort mol bekannt woar im Loand.



Mer dun gern emoal feiern, un sin sehr gsellig,
doch fär unser Kerb is aach viel Erwet fällig.
Die werd prombt erledigt un ohne zu klaache,
mer sin do fär die Kerb, des is gar koa Fraache!

Am Schluss da fehlt nur oans noch,
de „Rara“ unsern Kerweveroin, er lebe Hoch!

Un jetzt, sou wie in jedem Johr, stell ich die Kerweborsch eich vor !

An Vaddertach is er gestorwe,
Mim LKW wurd er geborge,
Em Stumbi is der Spaß verbote,
On Kerb awwer platzt ihm de Knote!

Aus em Baum is er getürmt,
un in de Jenaer Weg gestürmt;
De Klippi spielt gern an de Muff,
Drum macht er halt mol koaner druff

Die Tunnel gehn durch beide Ohrn,
bei de Kerwegret is er ganz vorn!
Die Welse zieht der Sam ganz tüchtig;
Im Kiesloch angle macht ihn süchtig.

In Düsseldorf ging er verlorn,
für Italia schießt er seu Torn,
Beim Zelten kommt er viel zu spät
de Franjo trinkt bis nemmer geht.

Beim Zelte an die Wand geschisse,
Unn es Boa sich uffgerisse,
De Johnny unsern Vizevadder,
seit nem Johr e Freundin hadder.

Beim Spiele hockt er uff de Bank,
An de Sitzung meistens krank,
De Ruhrpott wohnt im Ourewald
Im Ried da war soi Bett so kalt

Es Sololewe schee genieße,
uff Malle dann die Bichse schieße.
Motorrad fährt de Olli gern,
Beim Zelte bleibt er leider fern!

Das Gesicht zur Faust geballt,
Bier trinkt er mit viel Gewalt!
De Blechi dut die Wänd streiche,
Als Watz do sucht er soinesgleiche.

De Marc der bummt sich voll mit Woi,
es müsst emol gesoffe soi,
De Bärschstedter läuft net ganz rund,
Beim Zelte warn die Wade bunt.

Uff em Kopp, do trägt er weiß,
un macht die goanze Mädscher heiß
De Sisco is der Jugendwart,
Beim Handball macht er alle platt.

Beim KKT die Nas zu Brei,
Em Eddi is es einerlei,
In Düsseldorf war es en Graus,
Do schoss er sich soi Lichter aus.

Musik mache dut er gern,
Oan Sitzung is er meistens fern.
De Basti dut es Bier genieße,
Oan Kerb do müsst es besser fließe.

Um 11 Uhr auf die Sitzung gehe,
Die Borsch die könnens net verstehe,
Seit 15 Joahr is er debei,
De Roland liebt die Kerwefeierei.

Oan KKT do treibt ers bunt,
Kippt veel Bier in soin Schlund,
Frisbee speele dut er gern,
De Dennis is e Hasehern.



Ins kalte Wasser noi geworfe,
Un so manches Bier gesoffe,
De Flo is nei von uns gewählt,
Un werd als Vadder jetz gequält,
De Spruch des wäre doch gelacht,
Den hadder schon als Kind gemacht.